

Datenschutzrechtliche Hinweise

Zur Anmeldung für die von Ihnen gewünschte/n Veranstaltung/en ist es nötig, dass Sie uns bestimmte personenbezogene Angaben übermitteln.

Die im Anmeldeformular abgefragten Angaben (Anrede, Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. abweichende Rechnungsanschrift, Angaben zur Ermäßigungsberechtigung) werden zur Verarbeitung Ihrer Anmeldung zwingend benötigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Verarbeitung Ihrer Teilnahme an der gewählten Veranstaltung sowie im Rahmen des Veranstaltungsmanagements zur Führung von Teilnehmer- und Wartelisten, den Versand von Bestätigungs-, Erinnerungs- sowie Informationsmails gespeichert und verarbeitet.

Wir weisen im Übrigen darauf hin, dass während der Veranstaltung selbst digitale Bildaufnahmen zur Presseberichterstattung sowie zur Berichterstattung auf unserer Homepage gefertigt werden können.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Ihre personenbezogenen Daten werden, vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, gelöscht, wenn die Daten für den Zweck für welchen Sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden bzw. dann, wenn die Legitimation hierfür entfällt (z.B. weil Sie von ihrem Verbraucherwiderrufsrecht Gebrauch gemacht haben).

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist die Erforderlichkeit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, bzw. die Durchführung eines Vertrages, Art. 6 Abs. 1 Lit. c) DSGVO. Rechtsgrundlage für die Erstellung von Bildaufnahmen ist unser berechtigtes Interesse an unserer Öffentlichkeitsarbeit gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Lit. f DSGVO.

Sie sind zur Angabe der personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Jedoch ist ohne diese Angaben eine Anmeldung zur Veranstaltung nicht möglich.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Außerdem besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Für Fragen steht Ihnen der externe **Datenschutzbeauftragte der Hochschule** zur Verfügung:

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln
Tel.: +49 221 222183-0
E-Mail: mail@kinast.eu
Website: www.kinast.eu

Kontakt für den Datenschutz innerhalb der Hochschule:

datenschutz@hs-augsburg.de

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO, 3 Abs. 2 BayDSG ist die

Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg

vertreten durch ihren Präsidenten

An der Hochschule 1

86161 Augsburg

info@hs-augsburg.de

0821/ 5586 -0

Stand 10/2019